

Vorlage Nr.: 2026/049

Beschlussvorlage**öffentlich**

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Arbeit, Bildung, Gesundheit und Soziales	Herr Dr. Schröder	18.05.2026
Kreisausschuss	Herr Dr. Schröder	08.06.2026
Kreistag	Herr Dr. Schröder	15.06.2026

"kreativraum" - Fortführung des Projektes

Beschlussvorschlag: Das von der Walter-Blüchert-Stiftung geförderte Projekt „kreativraum“ wird für weitere zwei Schuljahre bis zum 31.07.2028 fortgeführt. Der Kreis Recklinghausen beteiligt sich zur Absicherung des Projektes mit 30.000 € pro Schuljahr an den Durchführungskosten.

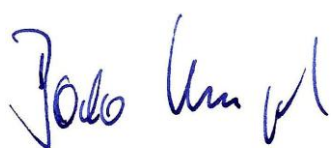
Darstellung des Sachverhaltes:

Das Projekt „kreativraum“ wurde als Nachfolge des Projektes „Angekommen in deiner Stadt“ am 01.08.2024 erfolgreich gestartet und umgesetzt. Die Kernidee des Projektes „kreativraum“ besteht darin, Jugendliche und junge Erwachsene im Sinne der Chancengerechtigkeit dabei zu unterstützen, ihre Stärken, Talente und Interessen zu erkennen und weiterzuentwickeln.

Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration (neu-) zugewanderter Kinder und Jugendlicher im Kreis Recklinghausen, trägt zur Verbesserung der Berufsorientierung und Sprachförderung dieser Zielgruppe bei und bietet ein ergänzendes Angebot über kreative Workshops an verschiedenen Orten zu sehr unterschiedlichen Themen (z.B. Architektur, KFZ, Töpfern, Kunst, Graffiti, Theater).

Das *kreativraum-Team* begleitet darüber hinaus in den Schulferien das Ferien-Intensiv-Training Deutsch (FIT in Deutsch). Dies richtet sich an neu zugewanderte Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren, die als Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs und der weiterführenden Schulen zur Zielgruppe des *Kreativraums* gehören. Das Ferien-Intensiv-Training wird vom Ministerium für Schule und Bildung gefördert und von externen Honorarkräften angeleitet, organisiert und begleitet.

Die Walter Blüchert Stiftung und der Kreis Recklinghausen verwirklichen das Projekt



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Dr. Schröder
Fachbereichsleitung

gemeinsam in Verbindung mit dem Bildungsträger RE.Init e.V., der seitens der Stiftung mit der konkreten Umsetzung beauftragt wurde.

Die Laufzeit wurde zunächst auf zwei Schuljahre bis zum 31.07.2026 angelegt. Eine Fortführung für weitere zwei Schuljahre bis zum 31.07.2028 wird von der Walter Blüchert Stiftung und dem Kreis Recklinghausen angestrebt. Hierzu wird sich der Kreis Recklinghausen mit 30.000 € pro Schuljahr an den Durchführungskosten beteiligen. Die finanzielle Förderung der Walter-Blüchert-Stiftung beläuft sich auf ca. 50.000 € pro Schuljahr. Die bis Oktober 2025 vom Kreis Recklinghausen getragenen Mietkosten für die Projekträume entfallen auch zukünftig, da das Projekt nunmehr am Hauptstandort des Bildungsträgers durchgeführt wird, so dass hier seitens des Kreises Recklinghausen eine Kosteneinsparung ohne Qualitätsverlust erfolgen konnte.

Es wurden im vergangenen Schuljahr 42 Workshops durchgeführt, davon 20 in den kooperierenden Schulen und 22 Workshops, die direkt vom *kreativraum* angeboten wurden und Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen (freie Gruppen) offenstehen. Es wurden über 200 Schülerinnen und Schüler erreicht, von denen 25% an mehreren Workshops teilgenommen haben. Die Zahl der Teilnehmenden lag dabei zwischen ca. 5-15 Schülerinnen und Schüler. Bei einer Fortführung des Projektes soll in den kommenden Schuljahren eine Ausweitung auf weitere Schulen im Kreis Recklinghausen und ein weiterer Ausbau des Workshop-Angebotes erfolgen. Auch das Ferien-Intensiv-Training Deutsch soll weiterhin angeboten werden.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☒ Ja	☐ Nein
Falls „ja“, sind außerdem folgende Angaben zu machen:		
Für die Beschlussumsetzung sind im aktuellen Haushaltsjahr veranschlagt:		30.000 €
Für die Beschlussumsetzung sind in den folgenden Jahren (Summe der mittelfristigen Finanzplanung) veranschlagt:		30.000 €
Nicht veranschlagte Haushaltsmittel werden auf Basis dieses Beschlusses in folgender Höhe zusätzlich bereitgestellt bzw. zukünftig eingeplant:		€
☒ konsumtive Ausgabe	☐ Investition	☐ konsumtive Ausgabe und Investition
Unmittelbar kreisumlage- bzw. ergebniswirksam sind:		30.000 €
Weitere textliche Ergänzungen:		

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein
Sind die Stellen drittmittelfinanziert?	☐ Ja	☐ Nein ☐ Teilweise

Klimaschutz

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung:		